



Kolibri in der Mangrove, Zapata-Halbinsel

Leistungen:

- Hin- und Rückreise: Flüge Frankfurt-Madrid-Havanna und zurück mit Air Europa (Gruppenbuchung), inkl. aller Steuern und Gebühren (Änderung der Fluggesellschaft möglich)
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC in 3- bis 5-Sterne-Hotels der Landeskategorie (3 x in ausgesuchten Privathäusern), Halbpension
- Exkursionsprogramm mit sämtlichen Ausflügen, Eintritten und Führungen laut Programm
- fachkundige Exkursionsleitung durch den Geographen PD Dr. Harald Borger und die kubanische Landeskennnerin Lucia Perez als lizenzierte örtliche Führung
- Reiseliteratur

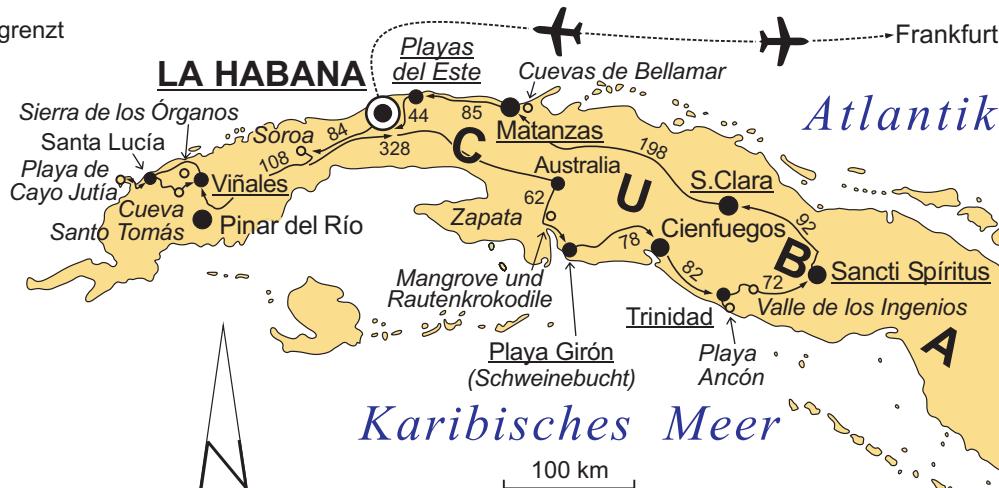
Kompletpreis pro Person im DZ: 3460,- €

EZ-Zuschlag: 420,- €

Teilnehmerzahl auf 16 Personen begrenzt



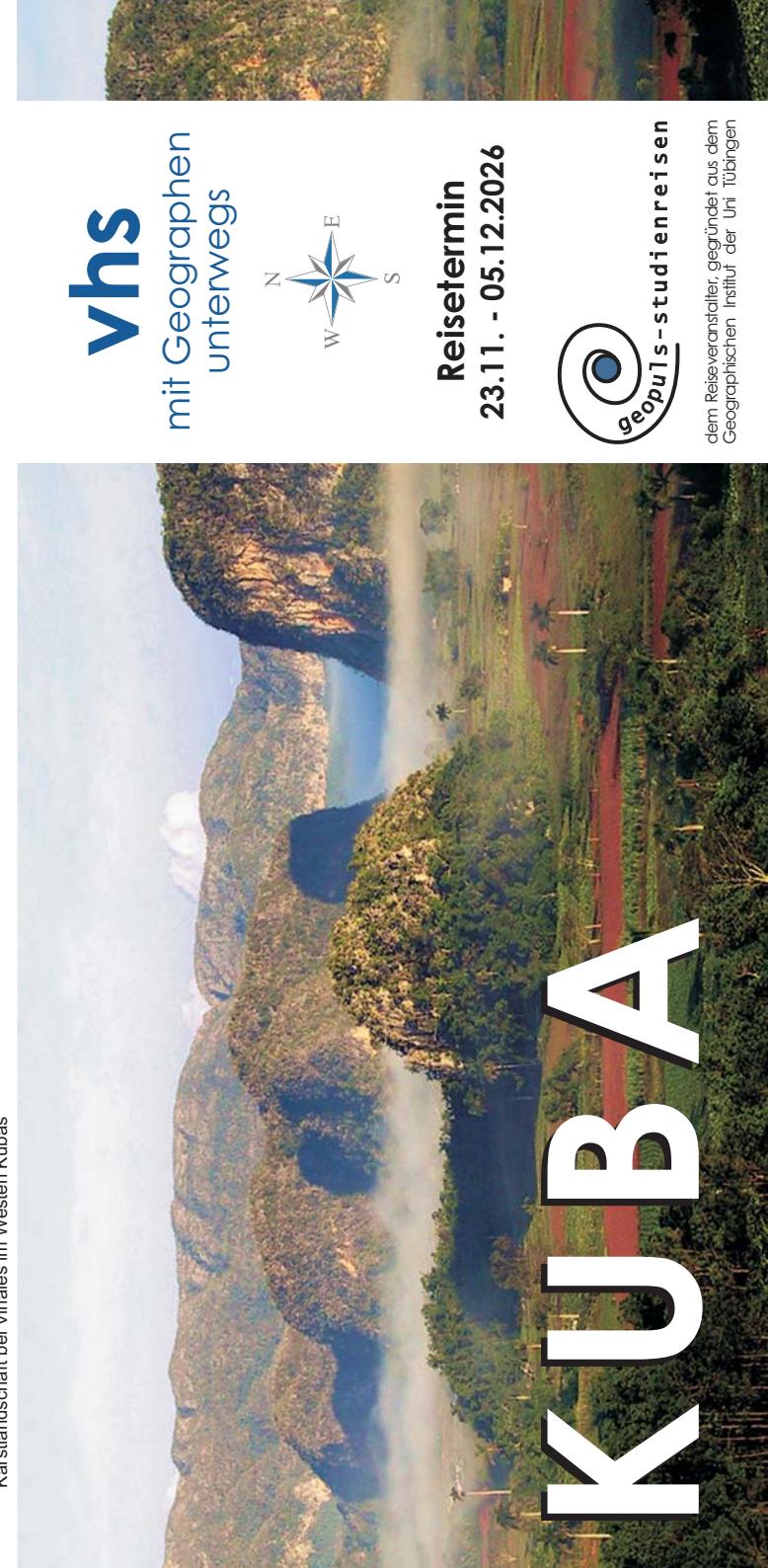
Torre de Iznaga im Tal der Zuckermühlen, bei dem es sich, wie auch beim Valle de Viñales, geomorphologisch nicht um ein Tal handelt



Exkursionsroute mit Orten ● >100.000 Einw., ● <100.000 Einw. (unterstrichen mit Übernachtung) und Entfernungen in km sowie ○ in der Natur

Habana, West- & Zentralkuba Landschaften und Kolonialstädte

Heiße Salsa-Rhythmen und klassische Autos der 50er Jahre, Che Guevara und Fidel Castro, paradiesische Karibikstrände und verträumte Städte im spanischen Kolonialstil, Rum, Zuckerrohr und kubanische Zigarren, einzigartige tropische Vegetation und Landschaften – Kuba, die Perle der Karibik! In kaum einem anderen Land treffen Sie auf so viel Abwechslung. Charme und Lebensfreude. Vor über 50 Jahren im Fokus der Weltpolitik, hat Kuba auf der einen Seite Bildungs- und Gesundheitssysteme entwickelt, die zu den besten der Welt zählen. Demgegenüber steht eine marode Wirtschaft, die sich erst heute sehr langsam wieder erholt. Die Zusammenhänge zwischen der lebendigen Kultur, den traumhaften Landschaften und den Menschen auf Kuba stehen bei dieser Reise im Vordergrund. So bereisen Sie nicht nur touristisch bekannte Städte wie Havanna, Viñales, Trinidad, Cienfuegos, Santa Clara und die Strände, sondern blicken, unterwegs mit einem Geographen sowie einer lizenzierten einheimischen Führung, auch hinter die Kulissen, u.a. in einer Zigarrenfabrik, im Gespräch mit einem Tabakbauern, in der phantastischen Karstlandschaft und der Mangrove der Zapata-Halbinsel im Westen Kubas, der Zuckerrohrregion Valle de los Ingenios im Zentrum, sowie in tropischen Regenwäldern. Dabei führt die Route mal entlang der Karibikküste, zum Atlantik und durch das Landesinnere. Ein echtes Kuba-Gefühl und tiefreichende geographische Einblicke sind bei dieser Reise fast von selbst garantiert.



vhs

mit Geographen
unterwegs



Reisetermin
23.11. - 05.12.2026



dem Reiseveranstalter, gegründet aus dem
Geographischen Institut der Uni Tübingen

KUBA

Anmeldung

landeskundliche Studienreise

West- & Zentralkuba

Reisetermin: 23.11. - 05.12. 2026 (13 Tage)

- Ich melde mich/uns für diese Reise verbindlich, unter Anerkennung der genannten Reisebedingungen, zum oben genannten
- vorerst unverbindliche Platzreservierung

Name, Vorname:

Bitte Namen so eintragen wie sie im Ausweis stehen, wegen der korrekten Ausstellung der Flugtickets

Geburtsdatum:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Als mitreisende Person melde ich außerdem an:

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

- Einzelzimmer (EZ) Doppelzimmer (DZ)*

* ½ DZ für Einzelreisende nur unter Vorbehalt (sofern möglich)

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte geben Sie diese Anmeldung zur Weiterleitung an Geopuls bei Ihrer VHS* ab.

Sollten Sie innerhalb von 14 Tagen keine Nachricht erhalten oder noch Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte:

Geopuls, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg. Ansprechpartner für diese Reise: Dr. Harald Borger: Tel: 07071-9426412; h.borger@geopuls.de

* bitte ggf. Namen Ihrer VHS eintragen

dieser Folder wurde CO₂-neutral hergestellt



Klassiker der 1950er ...

GEOPULS wurde 2004 von Dozenten des Geographischen Instituts in Tübingen gegründet und veranstaltet seit 2012 gemeinsam mit dem Landesverband der Deutschen Schulgeographen NRW Exkursionen in alle Welt, mit dem Ziel kulturell und naturräumlich ganz unterschiedliche Regionen der Erde mit der ganzen Bandbreite geographischer Inhalte zu erleben. Bei allen Exkursionen werden Sie deshalb von landeskundigen Hochschulgeographen geführt, die, durch ihre Erfahrungen, zu Natur und Kultur des jeweiligen Exkursionsziels umfassende geographische Inhalte vermitteln können.



... und Musiker gehören zu Kuba ...

Exkursionsleitung: Lucia Perez & PD Dr. Harald Borger



Der Geograph aus dem Rheinland lebt seit über 30 Jahren in Tübingen und ist v.a. für unsere Reisen nach Asien zuständig. Inzwischen hat er aber auch Kuba schätzen gelernt und zum Teil viele Ähnlichkeiten zum tropischen Asien festgestellt, jedenfalls aus Sicht eines physischen Geographen. Als Naturwissenschaftler ist er Ihr Ansprechpartner zu den phantastischen Landschaftsformen Kubas, während die zahlreichen kulturellen Schätze überwiegend durch die Kubanerin Lucia Perez, die hervorragend deutsch spricht und die notwendige Lizenz besitzt, während der gesamten Reise erläutert.

Programm in Stichworten

(Detail-Programm bitte anfordern h.borger@geopuls.de)

1.-3. Tag - Anreise / Habana (3 Ü in Hotel): Flug Frankfurt-Habana; Fußexkursion in der kolonialen Altstadt, u.a. Plaza de Armas, Templete, Palast der Generalkapitäne, Kathedralenplatz, Habana Club Rum Museum, im modernen Habana u.a. Uferpromenade Malecón, Capitolio Nacional, Villenviertel Miramar, Salon de la Fama, einst Treffpunkt der Mafia

4.-5. Tag - der Westen: Fahrt über Soroa (Orchideengarten) nach Pinar del Rio (Besuch einer Tabakplantage, Gespräch mit Bauern) bis Viñales (UNESCO-Welterbe, 2 Ü in Privathäusern), Rundfahrt im Karstgebiet der Sierra de los Organos nördlich von Viñales (mit Mangrove, Playa de Cayo Jutía und Höhlenbesuch)

6.-8. Tag - Zapata bis Zentralkuba: Fahrt zur Zapata-Halbinsel; Mangrovenerkundung per Boot und lokale Krokodilfarm zum Schutz endemischer Krokodile; Playa Girón (Schweinebucht - gescheiterte US-Invasion 1961, 1 Ü in Hotel); am 7. Tag vormittags Cienfuegos (UNESCO-Welterbe), das mit zahlreichen renovierten Häusern im Kolonialstil, der Plaza Martí, dem Teatro Tomás Terry und dem Palacio del Valle, als gepflegteste Stadt Kubas gilt; nachmittags nach Trinidad (1 Ü in Privathäusern) - historisches Zentrum (UNESCO-Welterbe) mit hervorragend renovierten Häusern, der Plaza Mayor, dem Museo Romántico im Palacio Brunet (Haus eines ehemaligen Zuckerbarons mit stilvoller Einrichtung) und der Casa de la Trova; am 8. Tag vormittags Playa Ancón, nachmittags Fahrt durch das Valle de los Ingenios (UNESCO-Welterbe) mit der Torre de Iznaga und einer ehemaligen Zuckerfabrik (heute Ruine), bis nach Sancti Spiritus (1 Ü in Hotel) - u.a. die einzige erhaltene Steinbrücke aus kolonialer Zeit sowie die Kirche vom Heiligen Geist (eine der ältesten Kubas)

9.-11. Tag - Santa Clara und Matanzas: in Santa Clara warten neben der Altstadt v.a. der Blindado und das Che Guevara-Mausoleum auf unseren Besuch (1 Ü in Hotel), in Matanzas (1 Ü in Hotel) v.a. die Festung San Severino mit dem Sklavenmuseum und die Cuevas de Bellamar; am 11. Tag Fahrt an die Atlantikküste in das Hotel Memories Jibacoa (1 Ü - das Resort liegt direkt am Meer östlich Habana)

12.-13. Tag - gemütlicher Ausklang, Rückreise: vormittags zur freien Verfügung, nachmittags Transfer zum Flughafen und Rückflug, Ankunft in Frankfurt am 13. Tag

Änderungen vorbehalten



... wie der Tabak und die daraus hergestellten Zigarren

